

B 65 2011 – 2013	P-Injektionsversuch	Anbautechnischer Versuch P-Düngung
-----------------------------------	----------------------------	---

1. Versuchsfrage:

Auf P-niedrig versorgter Praxisfläche wird die Wirkung der P-Injektion im Vergleich zur breitwürfigen P-Applikation auf Ertrag und P-Aufnahme untersucht.

Fruchtart: Wintergerste 2011 Winterraps 2012 Winterweizen 2013

2. Prüffaktoren:

Faktor A: P-Applikation
Stufen: 10

Versuchsort
Praxisfläche in
der Nähe von
Pommritz

Landkreis
Landkreis Bautzen

Prod.gebiet
Lö

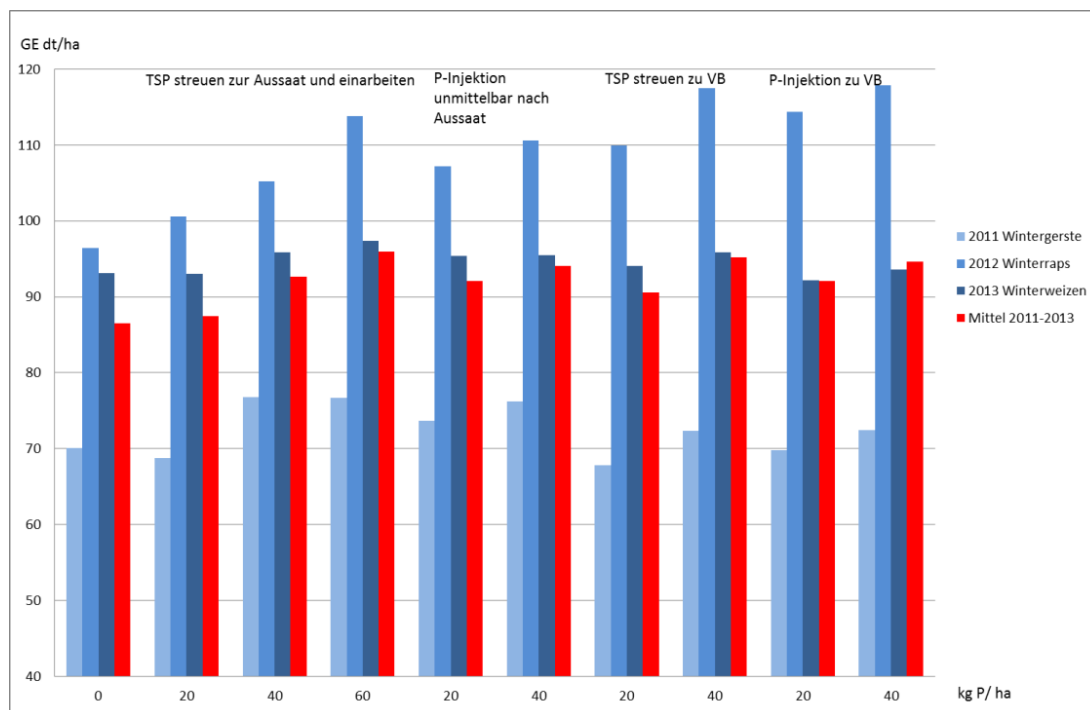
3. Versuchsanlage:

Einfaktorielle Blockanlage; 4 Wiederholungen; statischer Versuch

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Präzision der Versuche lässt eine Auswertung zu.

5. Versuchsergebnisse:



6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Im Anbaujahr 2013 konnten im Winterweizen mit höheren P-Gaben höhere Erträge erzielt werden.
- Im Mittel der bisherigen 3 Versuchsjahre erwies sich eine Applikation zu Vegetationsbeginn als besser. Mit der P-Düngung zu Vegetationsbeginn konnten sowohl durch oberflächiges Streuen als auch durch Injektion höhere Erträge als bei Düngung zur Aussaat erzielt werden.
- Nach Injektion von P konnten insbesondere bei geringen Gabenhöhen bessere Erträge erreicht werden als durch oberflächiges Streuen von Triplesuperphosphat.
- Die P-Gehalte im Boden sind sehr gering (Versorgungsstufe A). Höhere P-Gaben konnten diese vorerst nur marginal erhöhen.

Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 77 Frau Trapp	Themenverantw.: Abt. 7 – Landwirtschaft Referat: 72 Pflanzenbau Bearbeiter: Herr Dr. Grunert	Erntejahr 2011 – 2013
---	---	--